

### Engel aus dem Erzgebirge

#### Aufgaben zum Video

##### 1. Was passt?

**Bevor du das Video abspielst, bearbeite bitte folgende Aufgabe. Was ist richtig? Wähl aus.**

1. Engel ...
  - a) spielen in der christlichen Tradition keine wichtige Rolle.
  - b) werden häufig als kindliche Figuren mit Musikinstrumenten dargestellt.
  - c) sind als Figuren aus Holz, Glas oder Plastik ein beliebter Weihnachtsschmuck.
  
2. Das Erzgebirge ...
  - a) liegt in Sachsen und Tschechien.
  - b) ist kulturell vor allem von modernen Großstädten geprägt.
  - c) ist bekannt für sein traditionelles Kunsthandwerk.
  
3. Holz kann man ...
  - a) zuschneiden, dreheln und lackieren.
  - b) abschneiden, nähen und stopfen.
  - c) löten, schmelzen und in Form gießen.

##### 2. Was siehst du im Video?

**Schau dir das Video einmal an. Achte genau darauf, was passiert. Wähl alle richtigen Aussagen aus.**

Im Video sieht man ...

- a) Holzengel mit grünen Flügeln und Musikinstrumenten.
- b) Schnee in einer Großstadt.
- c) schematische Zeichnungen von Figuren.
- d) einen Mann, der Holz mit einer Maschine bearbeitet.
- e) eine Frau, die aus Einzelteilen eine Figur klebt.
- f) Schwarz-Weiß-Fotos von zwei Männern.
- g) eine Hand, die einem Engel ein Gesicht aufmalt.

### 3. Was wird im Video gesagt?

**Spiel das Video noch einmal ab und hör diesmal genau hin. Was ist richtig? Wähl aus. Mehrere Lösungen können richtig sein.**

1. Jeder Engel ...
  - a) wird vom Holzzuschnitt bis zur fertigen Figur von derselben Person hergestellt.
  - b) hat elf Punkte auf jedem Flügel.
  - c) hat ein anderes Gesicht.
  
2. Das Unternehmen Wendt & Kühn ...
  - a) hat Muster von etwa 2500 Engeln entwickelt.
  - b) bewahrt die Zeichnungen und Modelle der Engel sicher auf.
  - c) ist bei einem europäischen Königshaus beliebt.
  
3. In Handarbeit ...
  - a) werden heute nur noch besonders exklusive Figuren gefertigt.
  - b) kann man feiner und detailreicher arbeiten als mit Maschinen.
  - c) wird jeder Engel aus kleinen Einzelteilen hergestellt.
  
4. Das Familienunternehmen ...
  - a) wurde von zwei Frauen gegründet, was 1915 nicht ungewöhnlich war.
  - b) hat in den 1930er-Jahren einen wichtigen Preis für die Engelfiguren bekommen.
  - c) produziert seit einigen Jahrzehnten auch in Frankreich.
  
5. Die Engel ...
  - a) sehen heute noch so ähnlich aus wie vor 100 Jahren.
  - b) wirken, als würden sie sich bewegen.
  - c) werden heute mit anderen Materialien verleimt und lackiert als früher.

### 4. Was passt?

**Welches Wort passt in welche Lücke? Wähl aus.**

1. Die Grünhainichener Engel gibt es in unterschiedlichen \_\_\_\_\_, zum Beispiel mit Violine, Flöte, Saxofon oder Weihnachtskerze.
  2. Die handgefertigten Figuren sind beliebt, die \_\_\_\_\_ ist hoch.
  3. Den Kundinnen und Kunden gefällt die kindliche \_\_\_\_\_, die die Figuren ausstrahlen.
  4. Seit Generationen leiten Frauen die \_\_\_\_\_ des Unternehmens.
  5. Die emanzipatorische Tradition gehört ebenso wie die Engel selbst zum \_\_\_\_\_ der beiden Gründerinnen.
- a) Unbekümmertheit      b) Erbe      c) Nachfrage  
d) Ausführungen      e) Geschicke

### 5. Übe die Verben mit Präfixen!

**Schreibe die Präfixe in die Lücken.**

1. Jede Figur wird aus mindestens 14 Einzelteilen \_\_\_\_\_gesetzt.
2. Die Stelle, wo zum Beispiel ein Arm mit dem Körper verbunden wird, muss gut \_\_\_\_\_leimt werden.
3. Zuletzt lackieren und \_\_\_\_\_malen die Mitarbeiterinnen die Engel.
4. Im letzten Arbeitsgang wird jeder Figur von Hand ein Gesicht aufgemalt – und ihr damit Leben \_\_\_\_\_gehaucht.
5. Auf einer Weltausstellung sind die Engel mit einem Preis \_\_\_\_\_gezeichnet worden.

*Autorin: Arwen Dammann*